



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köppe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Christine Richter
Übersetzungen	Gisèle Langkabel
Fotos	S. 1, 2 Bernard-Michel Palazon, Paris // S. 3 (oben) Véronic Roux-Voloir, Paris, (unten) privat // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss	24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Hauptpartner



Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messdruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Julien Cottureau, Paris

»Imagine-toi« (»Stell Dir vor«)

Solostück

Freitag 06. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr
Samstag 07. Nov. // 16.00 – 17.15 Uhr } ohne Pause
Sonntag 08. Nov. // 11.30 – 12.45 Uhr
Schaubühne Lindenfels



Freitag 06. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr
Samstag 07. Nov. // 16.00 – 17.15 Uhr
Sonntag 08. Nov. // 11.30 – 12.45 Uhr
Schaubühne Lindenfels

Julien Cottereau, Paris

»Imagine-toi« (»Stell Dir vor«)

Solostück

Inszenierung	Erwan Daouphars
Künstlerische Mitarbeit	Fane Desrues
Kostüme	Renato Bianchi
Lichtdesign	Idalio Guerreiro
Tontechnik	Morgan Marchand
Technische Leitung	Stefan Saddei, Schaubühne Lindenfels
Darsteller	Julien Cottereau

Für Kinder (ab 6 Jahre) und Erwachsene

Uraufführung: 06.07.2006, Théâtre de la Luna, Festival d'Off, Avignon

Produktion: Little One & MCR Productions, Paris

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch CULTURESFRANCE, Paris, Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin, und Institut français de Leipzig.



BUREAU DU THEATRE
ET DE LA DANSE

institut français

Kontakt

Polyfolies

Laurent Carmé
28, rue du marché
78110 Le Vésinet
Frankreich
Tel. 0033-1-30 15 65 00
polyfolies@polyfolies.com
www.juliencottereau.canalblog.com

Ein einmaliges Ereignis innerhalb der euro-scene Leipzig: Das gleiche Stück wird noch einmal eingeladen. »Imagine-toi« (»Stell Dir vor«) verzauberte 2007 mit seinem einzigartigen Charme und Julien Cottereau war der umjubelte Star des Festivals. Noch einmal sei diese Begegnung nach hunderten Aufführungen in ganz Europa ermöglicht.



Der Regisseur über das Stück

»Ich habe schon immer den Eindruck gehabt, Juliens Welt durch ein Schlüsselloch zu betrachten. Als ob ich nicht stören wollte, was ich gerade beobachtete. Sein System ist zerbrechlich. Es ist mit Gedichten, Tönen, Gesten und Bewegungen einer namenlosen Schönheit gefüllt ... auf der Bühne gibt es keine Dekoration, keine Worte. Deshalb haben wir Bilder erarbeitet, an denen sich das Publikum aktiv beteiligt. Eine Art Tausch oder Spiel mit dem Künstler. Die Ereignisse werden von Musik oder vollkommener Stille begleitet. Ein Menschenfresser, ein unterdrückter Junge, eine Prinzessin, verhungerte Hunde und nicht zu bändigende Monster bilden den Hintergrund für das Ganze. Schließlich ist es die Geschichte einer Befreiung, einer Selbstbestätigung: die Bestätigung des Kindes, das man ist. Es ist die Geschichte des kleinen Mannes, der den großen Mann mit seinem Lächeln und seiner Lebensfreude ansteckt.«

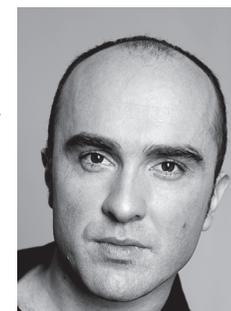
Erwan Daouphars

Die Künstler



Julien Cottereau, geboren 1969 in Le Mans, wurde 1994 nach seinem Schauspielstudium in Paris als Clown und Mime Eddy am berühmten kanadischen Cirque du Soleil engagiert. 2006 stieg er nach rund 1.500 Vorstellungen dort aus und wagte mit »Imagine-toi« seinen ersten Soloabend. Den umjubelten Aufführungen beim Festival d'Off in Avignon und in Paris folgten unzählige Einladungen in mehrere Länder. Im Mai 2007 erhielt Cottereau den »Molière Award« als bester Nachwuchsschauspieler des Jahres und 2008 den 1. Preis für die beste »One-man-show« der Société des auteurs et compositeurs dramatiques in Paris.

Erwan Daouphars, geboren 1974 in Chambéry, absolvierte zunächst eine Ausbildung an der Theaterschule École nationale supérieure des arts et techniques du théâtre, Lyon. Seit 1995 hat er in über 30 Theaterstücken gespielt, darunter »Some explicit polaroids« (»Gestochen scharfe Polaroids«) von Marc Ravenhill in der Regie von Patrick Verschuere. Daouphars inszenierte zuletzt »Van Gogh, le suicidé de la société« (»Van Gogh, der Selbstmörder durch die Gesellschaft«) von Antonin Artaud am Pariser Théâtre de Vanves im Herbst 2009. Er arbeitet auch für den französischen Rundfunk sowie mit zeitgenössischen Komponisten und Musikern zusammen.



Die Presse

»Gleich der Maßlosigkeit dieses Bilderstürmers ist seine »Clown-Pantomime-Show« anachronistisch. Heutzutage scheint es eine Heldentat zu sein, zum Lachen bringen, das Herz zusammen zu schnüren, zu rühren und noch dazu zu verblüffen. Ein Humanist erfüllt mit dem Glauben, dass jeder die Fähigkeit besitzt, die Realität zu verändern. Liebenswürdig – »Imagine-toi« ist kaum greifbar und steht abseits aller aktuellen Produktionen. Ist Julien Cottereau hochbegabt? Ja, und sogar mehr als das, weil er entschlossen sonderbar ist. Mit dieser Eigenart fängt er sein Publikum auf phantastische Weise ein.«

Rosita Boisseau, Le Monde, Paris, 02./03.11.2008